

Presseinformation

1. März 2006

Neues Projekt „Lovetour“ in Wiener Neustadt vorgestellt

Bohuslav: Altersspezifische und zeitgemäße Aufklärung für Jugend

Im Herbst 2006 wird in Niederösterreich ein neues Projekt namens „Lovetour“ gestartet. Im Rahmen dieser Initiative werden SexualpädagogInnen mit einem speziell adaptierten Linienbus an Schulen in ganz Niederösterreich Halt machen, um Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren hinsichtlich der Themen Sexualität, Liebe und Beziehung zu beraten. Der „Lovebus“ wurde heute, 1. März, im Beisein von Landesrätin Dr. Petra Bohuslav in Wiener Neustadt vorgestellt.

„Die Ziele der ‚Lovetour‘ liegen in der Förderung der gesunden sexuellen Entwicklung durch altersspezifische und zeitgemäße Aufklärung. Weiters soll neben dem Selbstbewusstsein und dem Selbstwertgefühl auch die eigene Körperwahrnehmung gestärkt werden“, so Bohuslav.

Das neue Projekt soll die Möglichkeit bieten, geschlechtsspezifisch in Workshops, Kleingruppen oder auch einzeln auf Bedürfnisse und Fragen von Jugendlichen einzugehen. Für Fragen soll auch eine anonyme Internetberatung zur Verfügung stehen. Der „Lovebus“ kann von den Schulen kostenlos angefordert werden; in den schulfreien Zeiten wird der Bus bei Jugendveranstaltungen, in Jugendzentren, an Badeseen und dergleichen im Einsatz sein. Der Schwerpunkt der „Lovetour“ liegt unter anderem auf den Themen ungewollte Schwangerschaft, Geschlechtskrankheiten und AIDS-Prävention.

Das Modell von „Lovebus“ bzw. „Lovetour“ wird in Oberösterreich bereits erfolgreich durchgeführt. In Niederösterreich gab es eine vergleichbare Einrichtung bislang nur in Form der „First Aid-Ambulanz“ am Waldviertel Klinikum Horn.

Nähere Informationen: Gesundheitsforum NÖ, Dr. Edith Bulant-Wodak, Telefon 02742/214 50-13, e-mail ebulant@gfnoe.at.